

(Lehrstelleninitiative)

Kantonale Volksinitiative für die

Schaffung eines Berufsbildungsfonds

Gestützt auf Art. 43 der Kantonsverfassung reichen die nachfolgend unterzeichnenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine Initiative in Form der allgemeinen Anregung ein. Sie beauftragen damit den Kantonsrat, ein Gesetz zur Schaffung eines kantonalen, branchenübergreifenden Berufsbildungsfonds zu erlassen.

Dabei sind folgende Eckwerte zu beachten:

1. Ziele: Der Fonds hat zum Ziel, die Aufwendungen für die Lehrlingsausbildung auf sämtliche Betriebe aller Branchen zu verteilen, Lehrlingsbetriebe und Lehrstellenverbände zu unterstützen und innovative Massnahmen im Bereich der Berufsbildung und der beruflichen Weiterbildung zu fördern.

Der Fonds ersetzt nicht das ordentliche Subventionssystem von Bund und Kanton oder andere finanzielle Aufwendungen des Staates. Er ersetzt auch nicht Leistungen, die im Gesetz über die staatlichen Stipendien und Studiendarlehen sowie in der Stipendienverordnung vorgesehen sind.

2. Leistungen: Der Fonds trägt zur Finanzierung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung, der Berufsbildung allgemein und der beruflichen Weiterbildung, der Lehrstellenbesetzung und der Eingliederung Jugendlicher in die Arbeitswelt bei.

JUSO



3. Verwaltung: Der Fonds wird von einer tripartiten Verwaltungskommission verwaltet, die sich aus Vertretern der Arbeitgeberorganisationen, der Arbeitnehmerorganisationen und des Kantons zusammensetzt.

4. Finanzierung: Der Fonds wird geäufnet durch jährliche Beiträge sämtlicher Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die dem Kinderzulagengesetz unterstehen. Beiträge an andere Berufsbildungsfonds werden angerechnet. Die Beitragshöhe wird jährlich auf Vorschlag der Verwaltungskommission in Promille der gesamten AHV-pflichtigen Lohnsumme festgelegt. Der Beitragssatz darf ein Promille der Gesamtlohnsumme nicht übersteigen.

Polit. Gemeinde: _____

PLZ: _____

Bitte nur Einwohner dieser Gemeinde. Allenfalls neuen Bogen verwenden. Selber, handschriftlich und leserlich ausfüllen.

| Name, Vorname | Geb. Dat | Adresse (Strasse, Haus-nr.) | Unterschrift | Kontrolle |
|---------------|----------|-----------------------------|--------------|-----------|
| 1 | . . | | | |
| 2 | . . | | | |
| 3 | . . | | | |
| 4 | . . | | | |
| 5 | . . | | | |
| 6 | . . | | | |
| 7 | . . | | | |
| 8 | . . | | | |

Auch nur teilweise unterzeichnete Bogen bis 01.06.08 retournieren an: Lehrstelleninitiative, Postfach 1002, 9001 St. Gallen

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Initiativbegehren fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 und 282 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar. - Das Initiativkomitee ist ermächtigt, das Initiativbegehren vorbehaltlos und gesamthaft mit einfacher Mehrheit seiner zum Rückzugszeitpunkt in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Mitglieder, zurückzuziehen.

Initiativkomitee:

Berdnik Lea, Cunzstr. 16, 9016 St.Gallen; **Birchler** Felix, Merkurstr. 36, 8640 Rapperswil-Jona; **Dörig** Adrian, Bogenstr. 53, 9230 Flawil; **Engler** Philipp, Burgstr. 91c, 9000 St.Gallen; **Fässler** Fredy, Herbrigstr. 63, 9000 St.Gallen; **Fässler** Hildegard, Tulpenweg 7, 9472 Grabs; **Friedl** Claudia, Kachelweg 12, 9004 St.Gallen; **Hangartner** Philippe, Ob. Toracker. 8, 9248 Bichwil; **Hatz** Beat, Gallusberg 168, 9402 Mörschwil; **Kübli** Pascal, Hofstr. 14a, 9015 St.Gallen; **Krüsi** Bruno, Feldeggstr. 7, 9608 Ganterschwil; **Leanza** Antonio, Bankgasse 16, 9000 St.Gallen; **Leder** Andreas, Schulstr. 4, 8640 Rapperswil-Jona; **Rechsteiner** Paul, Davidstr. 45, 9000 St.Gallen; **Stucky** Bigna, Feldstr. 16, 9425 Thal; **Surber** Bettina, Rosenbergstr. 79, 9000 St.Gallen; **Weber** Anna, Aeplistr. 16a, 9008 St.Gallen; **Wepf** Thomas, Wolfgangweg 15d, 9014 St.Gallen; **Widmer** Roger, Tellstr. 8, 9000 St.Gallen

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass die _____ (Anzahl) UnterzeichnerInnen des Initiativbegehrens stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in dieser Gemeinde ausüben.

Amtsstempel: _____

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft): _____

Datum: _____

Ort: _____